



Sub e.V. | Müllerstraße 14 | 80469 München

Pressemitteilung

IDAHOBIT: The Power of Community!

Zum Internationalen Tag gegen Homo-, Bi-, Inter*- und Trans*-Feindlichkeit protestieren Münchens LGBTIQ* und Allies für gleiche Rechte und Akzeptanz

Um 15 Uhr beginnt die Veranstaltung mit Kundgebungen am Sendlinger-Tor-Platz. Gegen 15.45 Uhr folgt ein Demozug durch die Innenstadt.

München, 12. Mai 2026 – Der Internationale Tag gegen Homo-, Bi-, Inter*- und Trans*-Feindlichkeit ist so etwas wie der kleine CSD – hochpolitisch, nur ohne Party. An diesem Tag hatte die Weltgesundheitsorganisation WHO im Jahr 1990 Homosexualität von der Liste der Krankheiten gestrichen, woran queere Menschen weltweit jedes Jahr mit eigenen Aktionen gedenken.

Am **Sonntag, 17. Mai**, laden der CSD München sowie der Sub e.V. als diesjährige inhaltlich Verantwortliche ab 15 Uhr zu **Kundgebung und Protestmarsch**. Unter dem **Motto "The Power of Communitys"** trifft sich die queere Szene mit ihren Freund*innen und allen, denen Akzeptanz und gleiche Rechte sowie eine offene Gesellschaft wichtig sind. Die **Münchner Regenbogenstiftung** unterstützt die Aktion.

Zunahme von Hass und Gewalt

Das Engagement zum IDAHOBIT bleibt wichtig. Natürlich ist die Mehrheit der Menschen in Bayern, insbesondere München, queer-freundlich eingestellt, gleichzeitig **steigen die Übergriffe**. Die im Sub angesiedelte bayernweite LGBTIQ*-Fachstelle gegen Diskriminierung und Gewalt, **Strong!**, meldet in ihrem Jahresbericht einen Anstieg um 40 Prozent der Fall- und Beratungszahlen.

Demnach wurden im vergangenen Jahr 413 Vorfälle erfasst – das sind 124 mehr als im Vorjahr und insgesamt 254 mehr als noch vor zwei Jahren. Die Vorfälle reichen von Alltagsdiskriminierungen über Beleidigungen, Bedrohungen und Benachteiligung bis hin zu sexueller Belästigung und schwerer Körperverletzung.

Zahlen der Staatsregierung bestätigen den Trend. Im März 2025 meldete Bayern auf eine Anfrage der Fraktion Die Grünen / Bündnis 90 im Landtag für das Jahr davor 177 angezeigte Straftaten; 2023 waren es 190.

**Sub - Schwules
Kommunikations-
und Kulturzentrum
München e.V.**

**Zentrum&Café
Fortbildung
Beratung
Sexuelle Gesundheit
Strong!**

LGBTI* Fachstelle gegen
Diskriminierung und Gewalt

Hausanschrift

Sub e.V.
Müllerstraße 14
80469 München
Telefon: 089 8563464-00
info@subonline.org
www.subonline.org

Bankverbindung

Stadtsparkasse München
IBAN:
DE 06 7015 0000 0013 1233 85
BIC:
SSKMD3333

Finanzamt

Finanzamt München
für Körperschaften
Umsatzsteuer ID:
DE129518798
Steuernummer:
143/222/50119

Geschäftsführung

Dr. Kai Kundrath

Vorstand des Sub e.V.

Markus Fischer
Jörn Vogt
Marcel Wiesner

Mitgliedschaft

Der Sub e.V. ist
Mitglied im Paritätischen
Wohlfahrtsverband



Förderung

 Landeshauptstadt
München
Sozialreferat

 Landeshauptstadt
München
**Referat für Gesundheit
und Umwelt**



Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit und Pflege

Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

bezirk  oberbayern



Strong!-Beraterin und Psychologin **Leonie L.** sagt: „Das gesellschaftliche Klima gegenüber queeren Menschen ist aller Fortschritte der vergangenen Jahrzehnte zum Trotz aggressiver geworden. LGBTIQ*-Themen lösen viel Empörung aus, dies schlägt oft in verbale Angriffe und mitunter in körperliche Gewalt um. Gerade im digitalen Raum scheint es wenig Hemmungen zu geben. Das trifft insbesondere trans*, inter* und nicht-binäre Menschen.“

Unsere Vielfalt. Unsere Stärke

Die Münchner Community geht deshalb erneut mit dem Motto „The Power of Community“ auf die Straße. Die Botschaft: Wir lassen uns nicht aufspalten! Treffen Hass und Hetze auch nur eine*n von uns, sind wir alle gemeint. Dieser Zusammenhalt gibt Kraft. „Unsere Gesellschaft ist eine bessere, gerechtere und stärkere, wenn wir Vielfalt leben und schützen“, sagt Dr. Kai Kundrath, Geschäftsführer des Sub. Nicht umsonst lautet auch das diesjährige CSD-Motto „Unsere Vielfalt. Unsere Stärke.“

IDAHOBIT 2026, Sonntag, 17. Mai, 15 Uhr, Sendlinger-Tor-Platz, München

mit Ansprachen unterschiedlicher Vertreter*innen der LGBTIQ*-Community, anschließend Demozug durch die Innenstadt bis zur Müllerstraße vors Sub (Ende gegen 16.30 Uhr)

Das sind die Redner*innen-Positionen:

- Strong!, LGBTIQ*-Fachstelle gegen Diskriminierung und Gewalt
- LesCommunity, seit 35 Jahren Arbeit von und für die lesbisch-queere Community
- Bavarian Mr. Fetisch
- Rainbow Refugees
- Trans* Inter* Beratungsstelle
- Bi-Stammtisch
- Diversity, LesBiSchwule und Trans* Jugendorganisation
- Gay & Gray, die Gruppe für ältere Schwule in München

Das Sub ist das Schwul-Queere Zentrum Münchens. Seit 1986 setzt sich der Verein für die Belange schwuler, inzwischen auch bisexueller und queerer Männer* sowie von trans* Personen ein. Das Sub bietet psychosoziale Beratung, Programme zur sexuellen Gesundheit und beherbergt die LGBTIQ*-Fachstelle gegen Diskriminierung und Gewalt, Strong! Außerdem betreibt der Verein ein Café, in dem regelmäßig Kulturveranstaltungen stattfinden. Dort treffen sich auch viele Selbsthilfe- und Freizeitgruppen.

Kontakt:

Conrad Breyer

Pressereferent Sub e.V.

0 170 18 59 705

conrad.breyer@subonline.org

